

FINANZ UND STEUERN

Band 1

Harald Horschitz | Bernfried Fanck
Harald Guschl | Jürgen Kirschbaum
Heribert Schustek | Thilo Haug

Bilanzsteuerrecht und Buchführung

16. Auflage

SCHÄFFER
POESCHEL

Urheberrechtsinfo

Alle Inhalte dieses eBooks sind urheberrechtlich geschützt.

Die Herstellung und Verbreitung von Kopien ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet.

SCHÄFFER

POESCHEL

Finanz und Steuern

Band 1

Bilanzsteuerrecht und Buchführung

von

Dr. Harald Horschitz

Professor a. D.
an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Bernfried Fanck

Professor
an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Harald Guschl

Oberregierungsrat
hauptamtlicher Dozent an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen
Ludwigsburg

Jürgen Kirschbaum

Professor
an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Heribert Schustek

Professor
an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg
Dipl. Finanzwirt (FH)

Dr. Thilo Haug

Professor
an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

16., vollständig überarbeitete Auflage

2021

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Bearbeiterübersicht:

Fanck: A, B, K (4 bis 6), M, R

Guschl: H (1, 2 und 4), I, L (1 bis 7), S, T

Haug: D, E, F, O, P, S, T

Kirschbaum: C, G, L (8 und 9), N, S, T

Schustek: H (3), J, K (1 bis 3) Q, S, T

Gedruckt auf säure- und chlorfreiem, alterungsbeständigem
Papier

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese

Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;

detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über

<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Print: ISBN 978-3-7910-4885-7

Bestell-Nr.: 20182-0004

ePDF: ISBN 978-3-7910-4886-4

Bestell-Nr.: 20182-0153

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich
geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen
Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung
des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen
und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen
Systemen.

© 2021 Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft · Steuern · Recht GmbH

www.schaeffer-poeschel.de

service@schaeffer-poeschel.de

Umschlagentwurf: Goldener Westen, Berlin

Umschlaggestaltung: Kienle gestaltet, Stuttgart

Satz: primustype Hurler GmbH, Notzingen

Printed in Germany

März 2021

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Ein Unternehmen der Haufe Group

Vorwort zur 16. Auflage

Mit dem vorliegenden Buch geben die Verfasser eine vertiefende Darstellung des handelsrechtlichen Bilanzrechts und des ertragsteuerlichen Bilanzsteuerrechts sowie des Unternehmenssteuerrechts. Dabei wird wegen des engen sachlichen Zusammenhangs neben der rechtlichen Problematik auch die buchmäßige Behandlung einzelner Positionen, ja sogar einzelner Geschäftsvorfälle dargestellt.

Das Buch ist als Lehrbuch für Studenten an den Universitäten, den Hochschulen und Fachhochschulen sowie zur Vorbereitung auf die Bilanzbuchhalterprüfung und Steuerberaterprüfung ebenso geeignet wie als Nachschlagewerk für Praktiker in der Finanzverwaltung, in der Steuerberatung und im Betrieb. Dafür sorgen die Verfasser, die als langjährige Praktiker und als Professoren an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg steuerrechtliches Wissen vermitteln.

Mit dieser Auflage ist Prof. Dr. Harald Horschitz, einer der Begründer dieses Werkes, aus Altersgründen aus dem Autorenteam ausgeschieden. Wir danken ihm für seine langjährige hochqualifizierte Mitarbeit. Seine bisherigen Bearbeitungsteile werden von Prof. Dr. Thilo Haug fortgeführt, der seit vielen Jahren an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg Bilanzsteuerrecht lehrt.

Das Lehrbuch berücksichtigt die aktuelle Rechtslage zum 31.12.2020. Neben zahlreichen Gesetzesänderungen – einschließlich des Jahressteuergesetzes 2020 – sind die einschlägigen BMF-Schreiben und Veröffentlichungen in der Fachliteratur sowie die aktuelle Rechtsprechung eingearbeitet.

Ludwigsburg, im Januar 2021

Bernfried Fanck
Harald Guschl
Jürgen Kirschbaum
Heribert Schustek
Dr. Thilo Haug

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 16. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XXVII

Teil A Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten

1	Einführung	1
1.1	Begriffsbezeichnungen	1
1.2	Buchführung als Zweig des betrieblichen Rechnungswesens	1
2	Allgemeine Buchführungspflicht nach Handelsrecht	2
2.1	Gesetzliche Grundlagen	2
2.2	Zur Buchführung verpflichtete Personen, Beginn und Beendigung der Buchführungspflicht, Befreiung von der Buchführungspflicht	3
3	Steuerliche Buchführungspflicht	5
3.1	Buchführungspflicht nach § 140 AO	5
3.2	Besondere Buchführungspflicht nach § 141 Abs. 1 AO	5
3.3	Beginn und Wegfall der Buchführungspflicht	7
4	Sonstige Aufzeichnungspflichten	8
4.1	Außersteuerliche Aufzeichnungspflichten	8
4.2	Steuerliche Aufzeichnungspflichten	10
5	Inhalt der Buchführungspflicht	12
5.1	Handelsrechtliche Vorschriften zur Erstellung der Buchführung und des Jahresabschlusses	12
5.2	Ergänzende steuerrechtliche Vorschriften	14
6	Handelsrechtliche und steuerliche Aufbewahrungspflichten	14
7	Bewilligung von Erleichterungen	15
8	Verletzung von Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten und ihre Folgen	15
9	Unterschiede bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 und § 5 EStG	17

Teil B Technik der doppelten Buchführung

1	Grundlagen der Buchführung	18
1.1	Inventur	18
1.2	Inventar	18
1.3	Inventurerleichterungen	18
1.3.1	Festwert	19
1.3.2	Gruppenbewertung	20
1.3.3	Stichprobeninventur	20
1.3.4	Permanente Inventur	20
1.3.5	Zeitverschobene Inventur	21
1.3.6	Buchmäßige Bestandsaufnahme für Anlagevermögen	22
1.4	Bilanz	22
1.5	Abschluss	23
1.6	Gewinn- und Verlustrechnung	23
2	Funktion der doppelten Buchführung	25
2.1	Sachkonten	25
2.1.1	Bestandskonten	25
2.1.2	Erfolgskonten	26
2.1.3	Gewinn- und Verlustkonto	26
2.1.4	Privatkonten	26
2.1.5	Schema für den Abschluss der Sachkonten	27
2.1.6	Buchungssatz	27
2.2	Personenkonten	27
2.3	Anlagekonten	28

3	Organisation der Buchführung	28
3.1	Buchführungssysteme.....	28
3.2	Methoden und Organisationsformen der doppelten Buchführung.....	28
3.2.1	Übertragungsbuchführung.....	29
3.2.2	Amerikanisches Journal.....	29
3.2.3	Durchschreibebuchführung.....	29
3.2.4	EDV-Buchführung.....	30
3.2.4.1	Externe EDV-Buchführung.....	30
3.2.4.2	Interne EDV-Buchführung.....	31
3.2.5	Offene-Posten-Buchhaltung.....	32
3.3	Kassenbuchführung.....	33
3.4	Hauptabschlussübersicht.....	35
3.5	Selbstständige Buchungskreise.....	38
3.5.1	Filialbuchführung.....	38
3.5.2	Devisenbuchführung.....	39
3.5.3	Geheimbuchführung.....	40

Teil C Begriff des Gewinns, Gewinn- und Verlustrechnung und steuerliche Gewinnermittlungsarten

1	Allgemeines	41
1.1	Handelsrechtlicher Gewinnbegriff.....	41
1.2	Steuerlicher Gewinnbegriff.....	41
1.3	Gewinnermittlungszeitraum und Geschäftsjahr bzw. Wirtschaftsjahr.....	42
1.4	Bedeutung des Gewinns für die Besteuerung.....	43
2	Gewinn- und Verlustrechnung als Bestandteil des Jahresabschlusses	44
2.1	Gewinn- und Verlustrechnung.....	44
2.1.1	Begriff, Bedeutung und Inhalt.....	44
2.1.2	Form und Gliederung.....	44
2.1.3	Bedeutung für die Besteuerung.....	45
2.2	Handelsrechtliche und betriebswirtschaftliche Erträge und Aufwendungen.....	46
2.3	Steuerliche Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben.....	47
2.3.1	Betriebseinnahmen.....	47
2.3.2	Abgrenzung zu außerbetrieblichen Einnahmen.....	47
2.3.3	Steuerfreie Betriebseinnahmen.....	48
2.3.4	Betriebsausgaben.....	49
2.3.5	Abgrenzung zu anderen Aufwendungen.....	51
2.3.6	Arten der Betriebsausgaben.....	53
2.3.6.1	Sofort abzugsfähige Betriebsausgaben.....	53
2.3.6.2	Nicht sofort in voller Höhe abzugsfähige Betriebsausgaben.....	54
2.3.6.3	Nicht abzugsfähige und beschränkt abzugsfähige Betriebsausgaben nach § 4 Abs. 5 EStG.....	56
2.3.6.4	Aufzeichnungspflicht für nicht abzugsfähige und beschränkt abzugsfähige Betriebsausgaben.....	62
2.3.6.5	Betriebsausgaben, die mit steuerfreien Betriebseinnahmen wirtschaftlich zusammenhängen.....	62
2.3.6.6	Besondere Regelung für den Abzug von Schuldzinsen als Betriebsausgaben nach § 4 Abs. 4 a EStG.....	62
2.3.6.7	Sonderfälle: Gewerbesteuer und Aufwendungen zur Förderung staatspolitischer Zwecke.....	64
2.4	Übereinstimmung zwischen den handelsrechtlichen Erträgen bzw. Aufwendungen und steuerlichen Betriebseinnahmen bzw. Betriebsausgaben.....	65
3	Gewinnermittlungsarten	65
3.1	Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs. 1 EStG.....	65
3.1.1	Personenkreis.....	65
3.1.2	Begriff des Betriebsvermögens.....	65
3.1.3	Ausscheiden nichtbetrieblicher Vorgänge.....	66
3.1.3.1	Definition Entnahmen.....	67
3.1.3.2	Definition Einlagen.....	70

3.1.4	Bilanz nach § 4 Abs. 1 EStG.....	72
3.2	Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich nach § 5 EStG.....	73
3.2.1	Personenkreis.....	73
3.2.2	Bilanz nach § 5 EStG.....	74
3.3	Gewinnermittlung durch Einnahmen-Überschuss-Rechnung nach § 4 Abs. 3 EStG.....	75
3.3.1	Begriff.....	75
3.3.2	Berechtigter Personenkreis.....	76
3.3.3	Unterschiede zur Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich.....	77
3.3.4	Betriebseinnahmen.....	80
3.3.5	Betriebsausgaben.....	81
3.3.5.1	Sofort abzugsfähige Betriebsausgaben.....	81
3.3.5.2	Erwerb von abnutzbaren Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens.....	81
3.3.5.3	Erwerb von nicht abnutzbaren Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens und bestimmten anderen Wirtschaftsgütern des Umlaufvermögens.....	83
3.3.5.4	Erwerb von immateriellen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens.....	84
3.3.5.5	Erwerb von Wirtschaftsgütern des Umlaufvermögens.....	85
3.3.6	Behandlung der Einlagen und Entnahmen.....	85
3.3.7	Wichtige Besonderheiten bei der Überschussrechnung.....	87
3.3.7.1	Reine Geldbewegungen.....	87
3.3.7.2	Anzahlungen, Vorauszahlungen, Teilzahlungen und Abschlagszahlungen, Vorschüsse ...	88
3.3.7.3	Abfindungen.....	88
3.3.7.4	Damnum.....	88
3.3.7.5	Schwund durch Diebstahl, Verderb u. Ä.....	90
3.3.7.6	Erlass von Forderungen und Schulden.....	90
3.3.7.7	Erwerb von Wirtschaftsgütern gegen Leibrenten.....	91
3.3.7.8	Veräußerung von Wirtschaftsgütern gegen Raten oder Veräußerungsrenten.....	91
3.3.7.9	Veräußerung und Aufgabe eines Betriebs.....	92
3.3.8	Aufzeichnungspflichten.....	92
3.4	Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen.....	93
3.5	Gewinnermittlung durch Schätzung.....	93
3.6	Wechsel der Gewinnermittlungsart.....	93
3.6.1	Wechsel von der Überschussrechnung zum Betriebsvermögensvergleich.....	94
3.6.2	Wechsel vom Betriebsvermögensvergleich zur Überschussrechnung.....	95

Teil D Wirtschaftsgut

1	Begriff des Wirtschaftsguts	97
2	Zurechnung	97
3	Anteile an einem Wirtschaftsgut	99

Teil E Abgrenzung des Betriebsvermögens vom Privatvermögen

1	Grundsätze	100
1.1	Notwendiges Betriebsvermögen.....	101
1.1.1	Gemischt-genutzte Wirtschaftsgüter als notwendiges Betriebsvermögen.....	101
1.1.2	Neutrale Wirtschaftsgüter als notwendiges Betriebsvermögen.....	103
1.1.3	Folgen der Einordnung als notwendiges Betriebsvermögen.....	104
1.2	Gewillkürtes Betriebsvermögen.....	104
1.2.1	Gemischt-genutzte Wirtschaftsgüter als gewillkürtes Betriebsvermögen.....	104
1.2.2	Neutrale Wirtschaftsgüter als gewillkürtes Betriebsvermögen.....	105
1.2.3	Folgen der Einordnung als gewillkürtes Betriebsvermögen.....	106
1.3	Notwendiges Privatvermögen.....	106
1.3.1	Gemischt-genutzte Wirtschaftsgüter als notwendiges Privatvermögen.....	107
1.3.2	Neutrale Wirtschaftsgüter als notwendiges Privatvermögen.....	107
1.3.3	Folgen der Einordnung als notwendiges Privatvermögen.....	107

2	Grundstücke im Betriebsvermögen	108
2.1	Grund und Boden.....	108
2.2	Gebäude.....	109
2.2.1	Eigenbetrieblich genutzter Gebäudeteil.....	109
2.2.2	Fremdbetrieblich genutzter Gebäudeteil.....	110
2.2.3	Zu fremden Wohnzwecken genutzter Gebäudeteil.....	111
2.2.4	Zu eigenen Wohnzwecken genutzter Gebäudeteil.....	112
3	Forderungen und Verbindlichkeiten	112
3.1	Forderungen.....	112
3.2	Verbindlichkeiten.....	113
3.2.1	Tilgung einer Schuld.....	117
3.2.2	Abfindungszahlung an weichende Miterben.....	120
3.2.3	Zahlungen bei vorweggenommener Erbfolge.....	121
3.2.4	Zahlungen anlässlich des Zugewinnausgleichs.....	123

Teil F Einlagen und Entnahmen

1	Einlagen	124
1.1	Bewertung der Einlagen.....	126
1.2	Abschreibung von eingelegten Wirtschaftsgütern.....	129
1.3	Abgrenzungen zu steuerfreien Einnahmen, Privateinlagen.....	130
2	Entnahmen	131
2.1	Begriff.....	131
2.1.1	Entnahme von Wirtschaftsgütern.....	135
2.1.2	Entnahme von Nutzungen und Leistungen.....	136
2.1.3	Entnahmen in Fällen des § 12 EStG.....	137
2.2	Bewertung der Entnahmen.....	141
2.3	Sachspenden.....	142
2.4	Umsatzsteuer.....	142
2.5	Abgrenzung zu nicht abzugsfähigen Betriebsausgaben.....	142
3	Sonderfälle von Einlagen, Entnahmen	143
3.1	Pkw-Nutzung.....	143
3.1.1	Private Nutzung eines betrieblichen Pkw.....	143
3.1.2	Private Nutzung eines betrieblichen Pkw – Elektro-/Hybridfahrzeug.....	145
3.1.2.1	Reines Elektrofahrzeug.....	145
3.1.2.2	Hybridelektrofahrzeuge.....	147
3.1.2.3	Betriebliche Nutzung bis 50 %.....	148
3.1.3	Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte.....	149
3.1.4	Betriebliche Nutzung eines privaten Pkw.....	151
3.1.5	Unfälle mit betrieblichen Pkw auf privaten Fahrten.....	151
3.1.6	Unfälle mit privaten Pkw auf betrieblichen Fahrten.....	152
3.2	Gebäudenutzung.....	153
3.3	Schuldzinsenabzug nach § 4 Abs. 4 a EStG.....	153
3.4	Überführung von Wirtschaftsgütern ins Ausland.....	157
3.4.1	Grundtatbestand nach § 4 Abs. 1 Satz 3 EStG.....	157
3.4.2	Überführung in eine EU-Betriebsstätte.....	157
3.4.3	Rücküberführung.....	158

Teil G Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1	Unterscheidung zwischen Bilanzierung und Bewertung	160
2	Handelsrechtliche Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)	161
2.1	Allgemeines.....	161
2.2	Anwendungsbereich.....	162

3	Allgemeine Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung und Bewertung	163
3.1	Bilanzwahrheit, Bilanzklarheit und Verrechnungsverbot.....	163
3.2	Vollständigkeit.....	164
3.3	Bilanzenidentität und Bilanzenkontinuität.....	164
3.4	Going-Concern-Prinzip.....	167
3.5	Stichtagsprinzip.....	167
3.6	Einzelbewertung.....	167
3.7	Vorsichtsprinzip, Realisationsprinzip und Imparitätsprinzip.....	167
3.8	Periodenabgrenzung (Abgrenzungsprinzip).....	169
4	Grundsatz der Maßgeblichkeit der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) für die steuerliche Gewinnermittlung	169
4.1	In Betracht kommender Personenkreis.....	169
4.2	Begriff und Inhalt.....	170
4.3	Anwendungszeitpunkt der Neuregelung zum Maßgeblichkeitsgrundsatz.....	170
4.4	Anwendung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes nach § 5 Abs. 1 Satz 1 1. HS EStG.....	171
4.5	Anwendung steuerlicher Wahlrechte nach § 5 Abs. 1 Satz 1 2. HS EStG.....	174
4.6	Aufzeichnungspflichten für die Ausübung steuerlicher Wahlrechte.....	175
4.7	Wegfall des umgekehrten Maßgeblichkeitsgrundsatzes.....	176
4.8	Sonderregelung für Bewertungseinheiten zur Absicherung von finanzwirtschaftlichen Risiken.....	176
4.8.1	Begriff und Bedeutung der Absicherung von finanzwirtschaftlichen Risiken.....	176
4.8.2	Handelsrechtliche Behandlung als Bewertungseinheit.....	177
4.8.3	Anwendung der handelsrechtlichen Behandlung von Bewertungseinheiten auch für die steuerliche Gewinnermittlung.....	178
4.8.3.1	Absicherung von Wechselkursrisiken.....	179
4.8.3.2	Einschränkung des Verbots der Drohverlustrückstellung.....	181
5	Konkrete handelsrechtliche und steuerliche Bilanzierungsgrundsätze (Überblick)	183
5.1	Bilanzierungsfähigkeit (Bilanzierungsgebote).....	183
5.2	Bilanzierungswahlrechte.....	185
5.3	Bilanzierungsverbote.....	186
5.4	Bilanzierungshilfen.....	187
5.5	Tabellarische Übersicht.....	189
6	Konkrete handelsrechtliche und steuerliche Bewertungsgrundsätze (Bewertungsmaßstäbe)	190
6.1	Allgemeines.....	190
6.1.1	Einteilung des Vermögens für die Bewertung.....	190
6.1.1.1	Begriff und Umfang des abnutzbaren Anlagevermögens.....	190
6.1.1.2	Begriff und Umfang des nicht abnutzbaren Anlagevermögens.....	190
6.1.1.3	Begriff und Umfang des Umlaufvermögens.....	191
6.1.1.4	Begriff und Umfang der Verbindlichkeiten und Rückstellungen.....	191
6.1.2	Maßgebende Bestimmungen des HGB und EStG für die Bewertung.....	192
6.1.2.1	Handelsrechtliche Bestimmungen.....	192
6.1.2.2	Steuerliche Bestimmungen.....	193
6.1.3	Grundsätze zur steuerlichen Gewinnermittlung nach § 5 und § 4 Abs. 1 EStG.....	194
6.1.3.1	Einschränkung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes bei Gewinnermittlung nach § 5 EStG ...	194
6.1.3.2	Falsche Wertansätze in der Handelsbilanz.....	195
6.1.3.3	Bewertung bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 EStG.....	195
6.2	Überblick über die maßgebenden handelsrechtlichen und steuerlichen Bewertungsmaßstäbe.....	195
6.2.1	Wertansätze für das abnutzbare Anlagevermögen.....	196
6.2.2	Wertansätze für das nicht abnutzbare Anlagevermögen.....	197
6.2.3	Wertansätze für das Umlaufvermögen.....	198
6.2.4	Wertansätze für Verbindlichkeiten und Rückstellungen.....	199
6.2.5	Definition »voraussichtlich dauernde Wertminderung«.....	200
6.3	Einzelfälle zur Bewertung.....	202
6.3.1	Bewertung der abnutzbaren Vermögensgegenstände bzw. Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	202
6.3.2	Bewertung der nicht abnutzbaren Vermögensgegenstände bzw. Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens.....	207

6.3.3	Bewertung der Vermögensgegenstände bzw. Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens.....	212
6.3.4	Bewertung der Verbindlichkeiten und Rückstellungen.....	215
7	Bewertungsvereinfachungsmethoden	218
7.1	Gruppenbewertung bzw. Durchschnittsbewertung.....	219
7.1.1	Begriff und begünstigte Vermögensgegenstände.....	219
7.1.2	Ermittlung des gewogenen Durchschnittswerts.....	220
7.1.3	Ermittlung des Werts bei der bloßen Gruppenbewertung von Vermögensgegenständen des beweglichen Anlagevermögens und Schulden.....	222
7.2	Sammelbewertung nach einem Verbrauchsfolge- oder Veräußerungsfolgeverfahren.....	223
7.2.1	Begriff und begünstigte Vermögensgegenstände.....	223
7.2.2	Einzelne Methoden und ihre steuerliche Anwendbarkeit.....	223
7.2.2.1	Fifo-Methode (first in – first out).....	223
7.2.2.2	Lifo-Methode (last in – first out).....	224
7.2.2.2.1	Methoden der Lifo-Bewertung.....	225
7.2.2.2.2	Besonderheit bei Absinken des Bestandes auf Null-Menge.....	227
7.2.2.2.3	Ansatz eines niedrigeren handelsrechtlichen Werts bzw. eines niedrigeren steuerlichen Teilwerts.....	227
7.2.2.2.4	Wechsel der Bewertungsmethode.....	227
7.2.2.3	Hifo-Methode (highest in – first out).....	228
7.2.2.4	Andere Verbrauchsfolgemethoden.....	228
7.3	Festwertbewertung.....	228
7.3.1	Begriff und begünstigte Vermögensgegenstände.....	228
7.3.2	Voraussetzungen.....	229
7.3.3	Ermittlung des Festwerts.....	231
7.3.3.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	231
7.3.3.2	Gegenstände des Sachanlagevermögens.....	231
7.3.3.2.1	Erstmalige Ermittlung.....	231
7.3.3.2.2	Überprüfung und Änderung des Festwerts.....	233
7.3.4	Behandlung der Ersatzbeschaffungen und Veräußerungen von Gegenständen aus einem Festwertbestand.....	234
7.3.5	Übergang vom Festwert zur Einzelbewertung.....	234

Teil H Bewertungsmaßstäbe

1	Bedeutung der Anschaffungs- und Herstellungskosten	237
2	Anschaffungskosten	237
2.1	Gesetzliche Begriffsbestimmung.....	237
2.2	Umfang.....	239
2.2.1	Zu den Anschaffungskosten gehörende Aufwendungen.....	239
2.2.1.1	Kaufpreis als Grundlage für die Ermittlung.....	239
2.2.1.2	Aufwendungen für die Schaffung der Betriebsbereitschaft und andere Anschaffungsnebenkosten.....	241
2.2.2	Nicht zu den Anschaffungskosten gehörende Aufwendungen.....	242
2.2.3	Kaufpreisminderungen.....	242
2.2.4	Behandlung der Vorsteuer.....	243
2.2.4.1	In vollem Umfang abzugsfähige Vorsteuer.....	243
2.2.4.2	In vollem Umfang nicht abzugsfähige Vorsteuer.....	244
2.2.4.3	Nur teilweise abzugsfähige Vorsteuer.....	244
2.2.4.4	Schema zur steuerlichen Behandlung der Vorsteuer bei Anschaffungen.....	245
2.2.4.5	Änderung der Aufteilung der Vorsteuer mit Wirkung für die Vergangenheit im Erstjahr.....	245
2.2.4.6	Berichtigung des Vorsteuerabzugs nach § 15 a UStG.....	245
2.3	Nachträgliche Änderung der Anschaffungskosten.....	246
2.3.1	Nachträgliche Anschaffungskosten.....	246
2.3.2	Nachträgliche Minderung der Anschaffungskosten.....	247
2.4	Aufteilung eines Gesamtkaufpreises.....	247

3	Herstellungskosten und ihre Ermittlung	248
3.1	Handelsrechtliche und steuerliche Bedeutung	248
3.2	Handelsrechtliche Definition	248
3.2.1	Gesetzliche Begriffsbestimmung	248
3.2.2	Bestandteile	250
3.2.2.1	Herstellungskostenermittlung durch Kosten- und Leistungsrechnung	250
3.2.2.2	Kostenbestandteile im Einzelnen	254
3.2.2.2.1	Materialeinzelkosten	254
3.2.2.2.2	Fertigungseinzelkosten	254
3.2.2.2.3	Sondereinzelkosten	255
3.2.2.2.4	Materialgemeinkosten	256
3.2.2.2.5	Fertigungsgemeinkosten	256
3.2.2.2.6	Beschränkung der notwendigen Material- und Fertigungsgemeinkosten	257
3.2.2.2.7	Wertverzehr des Anlagevermögens	258
3.2.2.2.8	Verwaltungskosten und soziale Kosten	258
3.2.2.2.9	Vertriebskosten	259
3.2.2.2.10	Forschungs- und Entwicklungskosten	260
3.2.2.3	Ausübung des handelsrechtlichen Wahlrechts	260
3.3	Steuerrechtliche Definition	260
3.3.1	Begriffsbestimmung der R 6.3 EStR 2012	260
3.3.2	Bestandteile	262
3.3.3	Besonderheiten	264
3.3.4	Gegenüberstellung der handelsrechtlichen und steuerlichen Herstellungskosten	264
3.4	Steuerliche Herstellungskosten bei Grundstücken	265
3.5	Steuerliche Herstellungskosten bei Gebäuden	265
3.5.1	Begriff	265
3.5.2	Herstellungskostenbestandteile bei Neuerrichtung eines Gebäudes	266
3.5.2.1	Eigentliche Bauaufwendungen	266
3.5.2.2	Baunebenkosten	267
3.5.2.3	Aufwendungen, die die Errichtung des Gebäudes ermöglichen	267
3.5.2.4	Aufwendungen, die die Nutzung des Gebäudes ermöglichen	268
3.5.3	Abgrenzung bei Instandsetzung und Modernisierung von Gebäuden	269
3.5.3.1	Grundsätze nach BFH-Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen	269
3.5.3.2	Anschaffungsnahe Herstellungskosten	271
3.6	Zeitliche Abgrenzung der Herstellungskosten	272
3.7	Nachträgliche Herstellungskosten	272
3.8	Abgrenzung zum Erhaltungsaufwand	273
3.9	Technik der Ermittlung der Herstellungskosten bei Umlaufvermögen	274
3.9.1	Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung als Grundlage	274
3.9.2	Abweichungen von den Ergebnissen der Kosten- und Leistungsrechnung	276
3.9.3	Buchtechnische Abwicklung bei Gesamtkostenverfahren	278
3.9.4	Darstellung der Herstellungskosten im Rahmen der GuV-Rechnung nach dem Gesamt- und Umsatzkostenverfahren des § 275 HGB	279
3.10	Retrograde Ermittlung	282
3.11	Ermittlung der Wiederherstellungskosten für eine außerplanmäßige Abschreibung	282
4	Ansatz eines niedrigeren Werts	282
4.1	Handelsrechtlicher Börsen- oder Marktpreis oder beizulegender Wert	282
4.2	Handelsrechtlicher beizulegender Zeitwert	283
4.3	Steuerlicher Teilwert	284
4.3.1	Begriff des Teilwerts	284
4.3.2	Bedeutung des Teilwerts	285
4.3.3	Ermittlung des Teilwerts	285
4.3.3.1	Merkmal Betriebsveräußerung, anteiliger Betrag	285
4.3.3.2	Grenzwerte für den Teilwert	286
4.3.3.3	Teilwertvermutungen	287

4.3.3.4	Widerlegung der Teilwertvermutung	288
4.3.3.4.1	Teilwertabschreibung wegen Fehlmaßnahmen	288
4.3.3.4.2	Teilwertabschreibung wegen Sinkens der Wiederbeschaffungskosten	290
4.3.3.4.3	Teilwertabschreibung wegen Sinkens der erzielbaren Verkaufspreise bei Waren	290
4.3.4	Maßgebender Zeitpunkt für einen Teilwertansatz	292
4.3.5	Weitere Einzelfälle	293
4.3.5.1	Einfluss der Ertragslage auf die Höhe des Teilwerts	293
4.3.5.2	Teilwertabschreibung bei halbfertigen (unfertigen) Erzeugnissen	294
4.3.5.3	Teilwert bei Beteiligungen	295
4.3.6	Buchmäßige Behandlung einer Teilwertabschreibung	296

Teil I Besondere Anschaffungsvorgänge

1	Erwerb gegen Renten- oder Ratenzahlungen	297
1.1	Begriff der Renten und Raten	297
1.2	Zahlung einer Kaufpreis- bzw. Veräußerungsrente	298
1.2.1	Erwerb bzw. Veräußerung eines Betriebs oder Teilbetriebs	298
1.2.1.1	Behandlung beim Erwerber	298
1.2.1.2	Behandlung beim Veräußerer	300
1.2.2	Erwerb bzw. Veräußerung einzelner Wirtschaftsgüter des Betriebsvermögens	300
1.2.2.1	Behandlung beim Erwerber	300
1.2.2.2	Behandlung beim Veräußerer	301
1.2.3	Auswirkung von Wertsicherungsklauseln	302
1.2.4	Vorzeitiger Wegfall der Rentenlast beim Rentenverpflichteten	302
1.3	Ratenzahlungen	303
1.3.1	Behandlung beim Erwerber	303
1.3.2	Behandlung beim Veräußerer	305
1.3.2.1	Veräußerung eines Betriebs	305
1.3.2.2	Veräußerung eines Teilbetriebs oder einzelner Wirtschaftsgüter des Betriebsvermögens	306
2	Erwerb durch Tausch	306
2.1	Allgemeine Grundsätze	306
2.2	Tausch gleichwertiger Wirtschaftsgüter	307
2.3	Tausch nicht gleichwertiger Wirtschaftsgüter mit Zuzahlung (Baraufgabe)	309
2.4	Tausch nicht gleichwertiger Wirtschaftsgüter mit Zuzahlung und Preisnachlass	312
2.5	Sonderfälle	315
2.6	Tauschgeschäfte im Handelsrecht	318
3	Mietkauf und Leasing	318
3.1	Kauf nach Miete	318
3.2	Mietkaufverträge	320
3.3	Leasingverträge	323
3.3.1	Erscheinungsformen	323
3.3.2	Leasing beweglicher Wirtschaftsgüter und Vollamortisation (»Full-pay-out-Verträge«)	325
3.3.2.1	Definition und Abgrenzung	325
3.3.2.2	Zurechnung des Leasing-Gegenstands	326
3.3.2.3	Buch- und bilanzmäßige Behandlung des Leasing-Gegenstands und der Zahlungen	329
3.3.3	Leasing beweglicher Wirtschaftsgüter und Teilamortisation (»Non-pay-out-Leasing«)	332
3.3.4	Leasing unbeweglicher Wirtschaftsgüter (Immobilien-Leasing)	332
4	Übertragung stiller Reserven	332
4.1	Entstehung und Aufdeckung stiller Reserven	332
4.2	Vermeidung der sofortigen Besteuerung der aufgedeckten stillen Reserven	333
5	Erhalt von Zuschüssen	336
5.1	Definition	336
5.2	Steuerliche Behandlung der Kapitalzuschüsse	337
5.2.1	Behandlung beim Zuschussempfänger	337
5.2.2	Besonderheiten der Behandlung beim Zuschussempfänger	337
5.2.3	Behandlung beim Zuschussgeber	339

5.3	Steuerliche Behandlung der Ertragszuschüsse	339
6	Schwund	340
6.1	Allgemeine Grundsätze	340
6.2	Besonderheiten beim Vorratsvermögen	341
7	Erwerb von Grundstücken im Zwangsversteigerungsverfahren	341
7.1	Begriffsbestimmungen	341
7.2	Zusammensetzung der Anschaffungskosten	344
7.3	Sonderfall: Ersteigerung durch den Hypothekengläubiger	344
8	Unentgeltlicher Erwerb (fiktive Anschaffungskosten)	348
8.1	Begriffsbestimmung und Abgrenzung	348
8.2	Erwerb (bzw. Übertragung) im betrieblichen Bereich	349
8.2.1	(Voll) entgeltlicher Erwerb (bzw. Übertragung)	349
8.2.2	Teilentgeltlicher und unentgeltlicher Erwerb (bzw. Übertragung)	350
8.3	Übertragung einzelner Vermögensgegenstände aus einem fremden Betriebsvermögen	353
8.3.1	Übertragung in ein Betriebsvermögen außer in den Fällen der Einlage	353
8.3.2	Übertragung aus privatem Anlass	355
8.4	Übertragung einzelner Vermögensgegenstände aus einem fremden Privatvermögen	356

Teil J Abschreibungen

1	Allgemeine Grundsätze	358
1.1	Definition	358
1.2	Rechtsgrundlagen für die Abschreibung	358
1.3	Abschreibungsfähige Vermögensgegenstände bzw. Wirtschaftsgüter	360
1.4	Abschreibungsberechtigte Personen	361
1.5	Bemessungsgrundlage für die Abschreibung	361
1.6	Buchmäßige Formen der Abschreibung	362
2	Absetzung für Abnutzung (AfA)	363
2.1	Begriff und Bedeutung	363
2.2	Zwang zur AfA	363
2.3	Betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer	364
2.4	Bemessungsgrundlage für die AfA	365
2.4.1	Grundsatz	365
2.4.2	Einlage von abnutzbaren Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens in das Betriebsvermögen	365
2.4.3	Nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten	367
2.5	Beginn und Ende der AfA	369
2.5.1	AfA im Jahr der Anschaffung oder Herstellung	369
2.5.2	AfA beim Ausscheiden eines Wirtschaftsguts	370
2.6	AfA-Methoden für Wirtschaftsgüter (außer Gebäude)	370
2.6.1	Lineare AfA	371
2.6.2	Leistungs-AfA	371
2.6.3	Degressive AfA	372
2.6.4	Wechsel der AfA-Methode	373
2.7	AfA und Teilwertabschreibung	374
3	AfA für Gebäude, Gebäudeteile und Außenanlagen	375
3.1	Begriff des Gebäudes und der selbstständigen Gebäudeteile	375
3.2	Lineare AfA nach § 7 Abs. 4 EStG	376
3.2.1	Höhere AfA für Wirtschaftsgebäude im Betriebsvermögen	376
3.2.2	AfA für andere Gebäude	377
3.2.3	AfA nach der tatsächlichen Nutzungsdauer	377
3.2.4	Lineare AfA im Jahr der Anschaffung, Herstellung oder Einlage und im Jahr des Ausscheidens aus dem Betriebsvermögen	378
3.3	Degressive AfA nach § 7 Abs. 5 EStG	379
3.3.1	Allgemeine Voraussetzungen für die Anwendung	379
3.3.2	Wirtschaftsgebäude im Betriebsvermögen (§ 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 EStG)	380
3.3.3	Andere Gebäude (§ 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 EStG)	381

3.3.4	Gebäude und Gebäudeteile, die Wohnzwecken dienen (§ 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 Buchst. a, b und c EStG)	381
3.3.5	Wahl und Wechsel der AfA-Methode bei Gebäuden	382
3.3.6	Degressive AfA im Jahr der Fertigstellung oder des Erwerbs und bei Ausscheiden	383
3.4	Gebäude-AfA nach Einlage oder Nutzungsänderung	383
3.4.1	Änderung der AfA-Bemessungsgrundlage	383
3.4.2	Auswirkungen auf die AfA-Methode	384
3.5	Nachträgliche Herstellungsarbeiten	388
3.5.1	Änderung der AfA-Bemessungsgrundlage	388
3.5.2	AfA bei Entstehung eines neuen Gebäudes oder selbstständigen Gebäudeteils	390
3.6	Gebäude-AfA nach einer Teilwertabschreibung	391
4	Absetzung für außergewöhnliche technische oder wirtschaftliche Abnutzung (AfaA)	392
4.1	Begriff	392
4.2	Vornahme der AfaA	393
4.3	Anwendung der AfaA	394
4.4	Abgrenzung zur Teilwertabschreibung	396
5	Absetzung für Substanzverringerung (Afs)	396
6	Erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen	398
6.1	Gemeinsame Vorschriften nach § 7 a EStG	398
6.2	Förderung kleiner und mittlerer Betriebe nach § 7 g EStG	401
6.2.1	Investitionsabzugsbetrag	401
6.2.1.1	Voraussetzungen des Investitionsabzugsbetrags nach § 7 g Abs. 1 EStG	402
6.2.1.1.1	Berechtigter Personenkreis	402
6.2.1.1.2	Begünstigte Betriebe für IAB bis 2019	402
6.2.1.1.3	Begünstigte Betriebe für IAB ab 2000	403
6.2.1.1.4	Begünstigte Wirtschaftsgüter	403
6.2.1.1.5	Nutzungs- und Verbleibensvoraussetzungen	404
6.2.1.1.6	Datenfernübertragung	404
6.2.1.1.7	Wegfall der Investitionsabsicht	405
6.2.1.1.8	Wegfall der Benennungspflicht	405
6.2.1.1.9	Höhe des Investitionsabzugsbetrags	405
6.2.1.2	Investitionszeitraum	406
6.2.1.3	Hinzurechnung im Jahr der begünstigten Investition	406
6.2.1.4	Abzugsbetrag im Jahr der Investition	407
6.2.1.5	Rückgängigmachung des Investitionsabzugsbetrags	409
6.2.1.6	Verstoß gegen die Verbleibens- und Nutzungsvoraussetzungen	410
6.2.2	Sonderabschreibung nach § 7 g Abs. 5 und 6 EStG	411
6.2.2.1	Voraussetzungen der Sonderabschreibung	412
6.2.2.1.1	Begünstigte Wirtschaftsgüter	412
6.2.2.1.2	Gewinngrenze	412
6.2.2.1.3	Nutzungs- und Verbleibensvoraussetzungen	412
6.2.2.2	Höhe und Vornahme der Sonderabschreibung	413
6.3	Sonderabschreibung nach § 7 b EStG	414
6.3.1	Allgemeines	414
6.3.2	Voraussetzungen	415
6.3.3	Höhe der Sonderabschreibung § 7 b EStG	416
6.3.4	Schädliche Verwendung	416
6.3.5	Zusammenfassender Fall	417
6.4	Erhöhte Abschreibungen	418
6.4.1	Allgemeines	418
6.4.2	Erhöhte Abschreibung nach § 7 h EStG	419
6.4.3	Erhöhte Abschreibung nach § 7 i EStG	420
7	Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	421
7.1	Sofortabschreibung nach § 6 Abs. 2 EStG	421
7.1.1	Allgemeines	421
7.1.2	Berechtigter Personenkreis	421

7.1.3	Materiellrechtliche Voraussetzungen.....	422
7.1.4	Formelle Voraussetzungen.....	423
7.1.5	Buchmäßige Behandlung.....	423
7.1.6	Besonderheiten.....	424
7.2	Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG.....	425
7.2.1	Allgemeines.....	425
7.2.2	Bildung des Sammelpostens.....	426
7.2.3	Auflösung des Sammelpostens.....	426

Teil K Bilanzierung bestimmter Aktivposten

1	Grundstücke	429
1.1	Grund und Boden, Gebäude.....	429
1.1.1	Kaufpreisaufteilung bei Erwerb von bebauten Grundstücken.....	429
1.1.2	Teilwertabschreibungen von Grundstücken.....	430
1.1.3	Abgrenzung Teilwertabschreibung und AfaA.....	431
1.2	Abbruch von Gebäuden und Außenanlagen.....	432
1.3	Gebäude auf fremdem Grund und Boden.....	435
1.3.1	Handelsrechtliche Behandlung.....	435
1.3.2	Steuerliche Behandlung.....	435
1.3.3	Gebäude im bürgerlich-rechtlichen Eigentum des Mieters oder Pächters.....	435
1.3.4	Gebäude im wirtschaftlichen Eigentum des Mieters oder Pächters.....	436
1.3.5	Gebäude im Eigentum des Ehegatten.....	438
1.3.6	Drittaufwand.....	442
1.4	Mietereinbauten und Mieterumbauten.....	442
1.4.1	Begriff.....	442
1.4.2	Scheinbestandteile.....	443
1.4.3	Betriebsvorrichtungen.....	443
1.4.4	Sonstige Mietereinbauten.....	444
1.4.4.1	Wirtschaftliches Eigentum des Mieters.....	444
1.4.4.2	Besonderer betrieblicher Nutzungs- und Funktionszusammenhang.....	445
1.4.4.3	Nutzungs- und Funktionszusammenhang zum Gebäude.....	446
1.5	Erbbaurecht.....	447
1.5.1	Begriff.....	447
1.5.2	Bilanzielle Behandlung des Erbbaurechts.....	447
1.5.2.1	Grundsätze.....	447
1.5.2.2	Besonderheiten.....	448
1.5.2.2.1	Übernommene Erschließungskosten.....	448
1.5.2.2.2	Unentgeltliche Einräumung eines Erbbaurechts.....	448
1.5.2.2.3	Veräußerung eines Erbbaurechts mit aufstehendem Gebäude.....	448
1.5.2.2.4	Zahlung zur Ablösung eines Erbbaurechts.....	449
2	Immaterielle Wirtschaftsgüter	449
2.1	Begriff.....	449
2.2	Entgeltlicher Erwerb immaterieller Wirtschaftsgüter.....	450
2.3	Einlagen immaterieller Wirtschaftsgüter.....	452
2.4	Abschreibung immaterieller Wirtschaftsgüter.....	453
2.5	Besonderheiten beim Firmenwert (Geschäftswert).....	453
2.6	Besonderheiten bei Nutzungsrechten, insbesondere beim Nießbrauch.....	456
3	Wertpapiere und Beteiligungen	457
3.1	Wertpapiere.....	457
3.1.1	Zugehörigkeit zum Betriebsvermögen.....	458
3.1.2	Anschaffungskosten.....	458
3.1.3	Teilwert.....	459
3.1.4	Einzelbewertung.....	460
3.1.5	Wertpapiere im Girosammeldepot.....	461
3.1.6	Berichtigungsaktien.....	462

3.1.7	Junge Aktien	463
3.2	Beteiligungen	465
3.2.1	Begriff	465
3.2.2	Bewertung	465
4	Forderungen	466
4.1	Uneinbringliche Forderungen	467
4.1.1	Zeitpunkt der Uneinbringlichkeit und Wertaufhellung	467
4.1.2	Umsatzsteuer	468
4.1.3	Buchmäßige Behandlung des Forderungsausfalls	468
4.1.4	Nachträglicher Eingang einer abgeschrieben Forderung	469
4.2	Zweifelhafte Forderungen	470
4.3	Weitere Wertminderungen	470
4.4	Wertberichtigung von Forderungen	471
4.4.1	Einzelwertberichtigung	471
4.4.2	Pauschalwertberichtigungen	472
4.4.2.1	Ausfallrisiko	473
4.4.2.2	Skonti und sonstige Erlösschmälerungen	473
4.4.2.3	Zinsverlust	474
4.4.2.4	Einziehungsrisiko	474
4.5	Wertberichtigung und Umsatzsteuer	474
4.6	Buchungsprobleme	474
4.6.1	Zweifelhafte Forderungen	474
4.6.2	Wertberichtigung	475
4.7	Forderungen in ausländischer Währung	477
5	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	479
5.1	Begriff Rechnungsabgrenzung	479
5.2	Ausgaben vor dem Bilanzstichtag	480
5.3	Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag	480
5.4	Abgrenzung für Zölle und Verbrauchsteuern	482
5.5	Abgrenzung für Umsatzsteuer auf Anzahlungen	482
5.6	Buchmäßige Behandlung der aktiven RAP	483
6	Geleistete Anzahlungen	483

Teil L Bilanzierung bestimmter Passivposten

1	Grundsätze zur Bewertung von Verbindlichkeiten	485
2	Darlehensverbindlichkeiten	485
2.1	Normalverzinsliche Darlehensverbindlichkeiten	485
2.1.1	Disagio und andere Finanzierungskosten	485
2.1.2	Sofort abziehbare Finanzierungskosten	488
2.2	Niedrig- und unverzinsliche Darlehensverbindlichkeiten	489
3	Valutaverbindlichkeiten	489
4	Erhaltene Anzahlungen	492
5	Rückstellungen	493
5.1	Rückstellungen in der Handelsbilanz	493
5.2	Rückstellungen in der Steuerbilanz	494
5.3	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	494
5.3.1	Voraussetzungen für die Bildung	494
5.3.2	Sonderfall des Erfüllungsrückstandes	497
5.4	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	499
5.5	Aufwandsrückstellungen	501
5.5.1	Unterlassene Instandhaltung	502
5.5.2	Abraumbeseitigung	502
5.5.3	Sonstige Aufwendungen	502
5.5.4	Keine Verbindlichkeitenrückstellung bei eigenbetrieblichem Interesse	502
5.6	Auflösung von Rückstellungen	503

5.7	Wertbegründung und Wertaufhellung.....	503
5.8	Bewertung von Rückstellungen.....	503
5.8.1	Bewertung in der Handelsbilanz.....	503
5.8.2	Bewertung in der Steuerbilanz.....	504
5.8.2.1	Die Regelung des § 6 Abs. 1 Nr. 3 a Buchstabe a EStG.....	504
5.8.2.2	Die Vorschrift des § 6 Abs. 1 Nr. 3 a Buchstabe b EStG.....	505
5.8.2.3	Die Regelung des § 6 Abs. 1 Nr. 3 a Buchstabe c EStG.....	505
5.8.2.4	Die Vorschrift des § 6 Abs. 1 Nr. 3 a Buchstabe d EStG.....	506
5.8.2.5	Die Vorschrift des § 6 Abs. 1 Nr. 3 a Buchstabe e EStG.....	506
5.8.2.6	Die Vorschrift des § 6 Abs. 1 Nr. 3 a Buchstabe f EStG.....	507
5.9	Einzelfälle.....	508
5.9.1	Gewerbesteuerrückstellung.....	508
5.9.2	Garantierückstellungen.....	509
5.9.3	Jahresabschlusskosten.....	510
5.9.4	Prozessrisiko, Prozesskostenrisiko und Prozesszinsrisiko.....	512
5.9.5	Aufwendungen aus Arbeitsverhältnissen.....	514
5.9.6	Rückstellung für Pachtanlagenerneuerung (Pachterneuerungsrückstellung).....	519
5.9.7	Haftungsrisiken (Eventualverbindlichkeiten).....	521
5.9.8	Verbindlichkeiten gegenüber Handelsvertretern.....	523
5.10	Buchmäßige Behandlung der Rückstellungen.....	524
5.11	Nachholung von Rückstellungen.....	526
5.12	Pensionsrückstellungen.....	526
5.12.1	Allgemeines.....	526
5.12.2	Steuerliche Voraussetzungen.....	527
5.12.3	Zeitpunkt der Bildung.....	528
5.12.4	Höhe der Rückstellung.....	528
5.12.5	Auflösung der Rückstellung.....	531
5.12.6	Sonderfälle.....	531
5.12.7	Rückdeckungsversicherung.....	533
5.12.8	Mittelbare Verpflichtungen aus Pensionszusagen.....	534
6	Übernommene Verbindlichkeiten und Rückstellungen	534
6.1	Grundsätze.....	534
6.2	Steuerliche Regelungen für die übertragende Person (§ 4 f EStG).....	535
6.3	Steuerliche Regelungen für die übernehmende Person (§ 5 Abs. 7 EStG).....	536
7	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	537
7.1	Einnahmen vor dem Bilanzstichtag.....	537
7.2	Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag.....	537
8	Rücklagen	539
9	Steuerfreie Rücklagen	539
9.1	Rücklage für Ersatzbeschaffung nach R 6.6 EStR.....	541
9.1.1	Allgemeines.....	541
9.1.2	Voraussetzungen für die Inanspruchnahme.....	541
9.1.2.1	Ausscheiden eines Wirtschaftsguts aus dem Betriebsvermögen.....	541
9.1.2.2	Ausscheidensgründe.....	542
9.1.2.3	Leistung einer Entschädigung von dritter Seite.....	543
9.1.2.4	Anschaffung oder Herstellung eines Ersatzwirtschaftsguts.....	544
9.1.3	Wahlmöglichkeiten bei Vorliegen der Voraussetzungen.....	545
9.1.3.1	Sofortige Versteuerung der aufgedeckten stillen Reserven.....	545
9.1.3.2	Übertragung der stillen Reserven auf ein Ersatzwirtschaftsgut.....	545
9.1.3.3	Bildung einer Rücklage für Ersatzbeschaffung.....	547
9.1.4	Fristen für die Ersatzbeschaffung.....	547
9.1.5	Besonderheiten.....	548
9.1.6	Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG.....	551
9.2	Rücklage für Reinvestitionen nach § 6 b EStG.....	551
9.2.1	Allgemeines.....	551
9.2.2	Voraussetzungen für die Inanspruchnahme.....	553
9.2.2.1	Veräußerung von Wirtschaftsgütern.....	553

9.2.2.2	Begünstigte Wirtschaftsgüter und Dauer der Zugehörigkeit zum inländischen Betriebsvermögen.....	554
9.2.2.3	Ermittlung der übertragungsfähigen stillen Reserven	556
9.2.2.4	Übertragung der aufgedeckten stillen Reserven nur auf bestimmte Wirtschaftsgüter zulässig	557
9.2.2.5	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	561
9.2.2.6	Buchtechnische Behandlung.....	563
9.2.3	Wahlmöglichkeiten bei Vorliegen der Voraussetzungen.....	563
9.2.3.1	Sofortige Versteuerung der aufgedeckten stillen Reserven	564
9.2.3.2	Übertragung auf ein im selben oder im vorangegangenen Wirtschaftsjahr angeschafftes Wirtschaftsgut	564
9.2.3.3	Bildung einer Rücklage nach § 6 b EStG	566
9.2.3.4	Auflösung der steuerfreien Rücklage ohne Übertragung	567
9.2.4	Abschreibung nach Übertragung der Rücklage.....	569
9.2.5	Übertragungsmöglichkeiten auf verschiedene Betriebe	570
9.2.6	Besonderheiten	572
9.2.6.1	Übertragungsmöglichkeiten bei Erweiterung, Ausbau und Umbau von Gebäuden	572
9.2.6.2	Bildung einer steuerfreien Rücklage bei einer Betriebsveräußerung	572
9.2.7	Übersicht zu den Unterschieden zwischen R 6.6 EStR und § 6 b EStG	574
9.3	Zuschussrücklage.....	575

Teil M Besonderheiten bei bestimmten Gewinn- und Verlust-Posten

1	Umsatzerlöse und aktivierte Eigenleistungen	576
1.1	Umsatzerlöse	576
1.2	Gewinnverwirklichung bei Umsatzerlösen	576
1.2.1	Kaufverträge.....	576
1.2.2	Leistungen	577
1.2.3	Besonderheiten in der Bauwirtschaft.....	578
1.2.4	Provisionsansprüche von Handelsvertretern	579
1.3	Aktivierte Eigenleistungen.....	579
2	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	580
2.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	580
2.2	Aufwendungen für bezogene Waren (Wareneinsatz).....	581
2.2.1	Buchmäßige Behandlung der Waren	581
2.2.2	Auswirkungen von Fehlbuchungen bei Waren.....	583
2.2.3	Auswirkung von Anschaffungspreisminderungen.....	583
3	Löhne und Gehälter	585
3.1	Lohnbuchhaltung – Finanzbuchhaltung	585
3.2	Buchung von Lohnzahlungen	586
3.2.1	Lohnzahlung ohne Besonderheiten.....	586
3.2.2	Vermögenswirksame Leistungen.....	587
3.2.3	Abschlagszahlungen.....	588
3.2.4	Vorschüsse – Arbeitgeberdarlehen	589
3.2.5	Sachbezüge	590
4	Provisionsaufwand und -ertrag durch Kommissionsgeschäfte	591
4.1	Allgemeines.....	591
4.2	Einkaufskommission.....	592
4.3	Verkaufskommission.....	594
5	Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	599
5.1	Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren (Rentenpapieren).....	599
5.2	Erträge aus Dividendenpapieren	602
5.3	Beteiligungserträge	603
6	Diskontaufwand und -ertrag sowie Finanzkosten bei Wechselgeschäften	605
6.1	Allgemeines.....	605
6.2	Gezogener Wechsel.....	605

6.2.1	Verwertungsmöglichkeiten.....	606
6.2.2	Wechsel und Umsatzsteuer.....	606
6.2.3	Rechnungsabgrenzung bei Wechseldiskontierung.....	608
6.2.4	Wechselprolongation.....	608
6.2.5	Wechselprotest.....	610

Teil N Bilanzberichtigung und Bilanzänderung sowie Berichtigungs- technik und Mehr- und Wenigerrechnung

1	Grundsätze der Bilanzberichtigung	611
1.1	Begriff.....	611
1.1.1	Abgrenzung Handelsbilanz und Steuerbilanz.....	613
1.1.2	Nachträglich fehlerhafte Steuerbilanz aufgrund Änderung der Rechtsprechung.....	613
1.2	Abgrenzung verschiedenartiger Fehler.....	615
1.3	Grundsatz des Bilanzenzusammenhangs und Bilanzberichtigung.....	616
1.4	Verfahrensrechtliche Grundsätze für eine Bilanzberichtigung.....	617
1.4.1	Pflicht zur Bilanzberichtigung.....	617
1.4.2	Steuerfestsetzungen sind noch nicht durchgeführt.....	618
1.4.3	Bilanzberichtigung bereits bestandskräftiger Steuerfestsetzungen.....	618
1.4.3.1	Steuerfestsetzung kann nach der AO noch geändert werden.....	618
1.4.3.2	Steuerfestsetzung kann nach der AO nicht mehr geändert werden.....	618
1.4.3.2.1	Fehlergruppe 1: Ein Fehler hat sich steuerlich noch nicht ausgewirkt.....	619
1.4.3.2.2	Fehlergruppe 2: Ein Fehler hat sich steuerlich ausgewirkt.....	621
1.4.3.2.3	Fehlergruppe 3: Durchbrechung des Bilanzenzusammenhangs.....	627
1.5	Anpassung der laufenden Buchführung an die in einem Vorjahr vorgenommene Bilanzberichtigung.....	628
2	Grundsätze der Bilanzänderung	629
2.1	Begriff und allgemeine Voraussetzungen.....	629
2.2	Steuerrechtliche Voraussetzungen.....	630
2.3	Bindung der Steuerbilanz an die Handelsbilanz.....	632
2.4	Anpassung der laufenden Buchführung an die in einem Vorjahr vorgenommene Bilanzänderung.....	632
3	Technik der Bilanzberichtigung und Bilanzänderung	632
4	Gewinnberichtigung im Rahmen der Mehr- und Wenigerrechnung (MWR)	634
4.1	Begriff.....	634
4.2	Verschiedene Methoden der MWR.....	634
4.3	Technik der MWR.....	635
4.3.1	Technik der Bilanz-Methode.....	636
4.3.1.1	Getrennte Darstellung der Bilanzberichtigung und Gewinnberichtigung.....	636
4.3.1.2	Integrierte Darstellung der Bilanzberichtigung und Gewinnberichtigung.....	638
4.3.2	Technik der GuV-Methode.....	639
4.3.2.1	Gegenüberstellung der bisherigen und richtigen Gewinnauswirkung.....	640
4.3.2.2	Integrierte GuV-Posten-Berichtigung und Gewinnberichtigung.....	640
4.3.3	Parallele Anwendung beider Methoden?.....	641
4.3.4	Verwendung eines amtlichen Vordrucks.....	641
4.4	Hinweise zur Bearbeitung von Klausuren und Prüfungsarbeiten.....	644

Teil O Betriebseröffnung, Betriebserwerb, Betriebsübertragung, Betriebsaufgabe

1	Betriebseröffnung	645
2	Betriebserwerb	645
2.1	Entgeltlicher Betriebserwerb.....	645
2.2	Unentgeltlicher Betriebserwerb.....	646
2.3	Teilentgeltlicher Betriebserwerb.....	646

3	Betriebsübertragung und Betriebsaufgabe	649
3.1	Entgeltliche Betriebsübertragung.....	649
3.2	Unentgeltliche Betriebsübertragung.....	650
3.3	Betriebsaufgabe.....	650
3.4	Betriebsverpachtung und Betriebsunterbrechung.....	653
3.5	Weitere Fälle der Betriebsübertragung.....	653
3.6	Forderungen und Schulden nach Betriebsveräußerung und -aufgabe.....	654

Teil P Verträge unter Verwandten

1	Arbeitsverträge mit Ehegatten	656
1.1	Bürgerlich-rechtlich wirksame Vereinbarung.....	656
1.2	Durchführung wie unter fremden Dritten (steuerlicher Fremdvergleich).....	656
1.3	Angemessenheit der Vergütungen.....	658
2	Arbeitsverträge mit Kindern	658
3	Andere Verträge unter nahen Angehörigen	659
3.1	Gesellschaftsverträge.....	659
3.2	Miet- und Pachtverträge.....	660
3.3	Schenkungs- und Darlehensverträge.....	660
3.4	Nutzungsüberlassungsverträge.....	663

Teil Q Besonderheiten bei Personengesellschaften

1	Begriff der Mitunternehmerschaft	664
1.1	Handelsrecht und Steuerrecht.....	664
1.2	Mitunternehmerinitiative und Mitunternehmerrisiko.....	664
1.3	Keine Identität Gesellschafter und Mitunternehmer.....	665
1.4	Mitunternehmerschaft nur bei Gewinneinkünften.....	666
1.5	Einzelne Gesellschaftsformen.....	667
1.5.1	Offene Handelsgesellschaft (OHG).....	667
1.5.2	Kommanditgesellschaft (KG).....	667
1.5.3	Gewerblich tätige BGB-Gesellschaft (GbR).....	667
1.5.4	Atypisch stille Gesellschaft.....	668
1.5.5	Atypisch stille Unterbeteiligung.....	669
1.5.6	Gütergemeinschaft.....	670
1.5.7	Erbengemeinschaft.....	670
1.5.8	Betriebsaufspaltung.....	671
1.5.9	Mitunternehmerische Betriebsaufspaltung.....	673
1.5.10	Schwesterpersonengesellschaften.....	674
2	Besonderheiten im Rahmen der steuerlichen Gewinnermittlung	675
2.1	Unterschiede bei der Gewinnermittlung gegenüber Einzelunternehmen.....	675
2.1.1	Kapitalkonten.....	675
2.1.2	Sonder- und Ergänzungsbilanzen.....	676
2.1.3	Auswirkungen der Mitunternehmerschaft.....	676
2.2	Umfang des Betriebsvermögens von Personengesellschaften.....	677
2.2.1	Gesamthandsvermögen.....	677
2.2.2	Sonderbetriebsvermögen.....	679
2.2.2.1	Begriff.....	679
2.2.2.2	Sonderbetriebsvermögen I.....	679
2.2.2.3	Sonderbetriebsvermögen II.....	680
2.3	Buchmäßige Behandlung des Sonderbetriebsvermögens.....	682
2.3.1	Laufende Geschäftsvorfälle im Sonderbetriebsvermögen.....	682
2.3.2	Sonderbetriebsvermögen und Gewinnfeststellung.....	684
2.4	Überführung von Wirtschaftsgütern.....	685

2.5	Übertragung von Wirtschaftsgütern	686
2.5.1	Übertragung von Sonderbetriebsvermögen	686
2.5.1.1	Vollentgeltliche Veräußerung an Dritte oder an Mitunternehmer	686
2.5.1.2	Unentgeltliche oder teilentgeltliche Übertragung an Mitunternehmer	687
2.5.1.3	Übertragung in das Gesamthandsvermögen	689
2.5.1.3.1	Voll- und teilentgeltliche Veräußerung an die Personengesellschaft	689
2.5.1.3.2	Unentgeltliche Übertragung oder Übertragung gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten	690
2.5.2	Übertragung von Gesamthandsvermögen	693
2.5.2.1	Übertragung in ein Sonderbetriebsvermögen	693
2.5.2.2	Übertragung in einen anderen Betrieb eines Mitunternehmers	695
2.5.2.3	Übertragung in das Privatvermögen	695
2.5.3	Übertragung von Privatvermögen ins Betriebsvermögen	696
2.5.3.1	Einlage ins Sonderbetriebsvermögen	696
2.5.3.2	Einbringung in das Gesamthandsvermögen	697
2.5.4	Übertragung von anderem Betriebsvermögen ins Gesamthandsvermögen	698
2.5.5	Vermögensübertragung und Umsatzsteuer	698
2.5.6	Sperrfrist bei Buchwertfortführung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 EStG	699
2.6	Vergütungen der Personengesellschaften an ihre Mitunternehmer oder umgekehrt für besondere Leistungen	699
2.6.1	Vergütungen an Mitunternehmer	699
2.6.1.1	Vergütungen für Tätigkeit im Dienst der Gesellschaft	700
2.6.1.2	Vergütungen für die Hingabe von Darlehen	703
2.6.1.3	Vergütungen für die Überlassung von sonstigen Wirtschaftsgütern	704
2.6.1.4	Vergütungen für Lieferungen durch Mitunternehmer	704
2.6.2	Leistungen der Personengesellschaft an ihre Mitunternehmer	704
2.7	Behandlung der Sonderbetriebsausgaben	704
2.8	Übertragung stiller Reserven zwischen Mitunternehmer und Personengesellschaft	705
2.8.1	Buchgewinn-Übertragung von Gesellschafter auf Gesellschaft	705
2.8.2	Buchgewinn-Übertragung von Gesellschaft auf Gesellschafter	707
2.9	Verlustberücksichtigung bei Kommanditisten mit negativem Kapitalkonto (§ 15a EStG)	708
3	Verteilung von Gewinn und Verlust und buchmäßige Behandlung	709
4	Behandlung der Beteiligung eines Mitunternehmers im Betriebsvermögen seines Einzelbetriebs	713
5	Besonderheiten bei der Gründung von Personengesellschaften	713
5.1	Bargründung	713
5.2	Sachgründung	714
5.3	Fälle des § 24 UmwStG	715
5.3.1	Ansatz des gemeinen Werts	717
5.3.2	Buchwertfortführung	717
5.3.3	Ansatz eines Zwischenwerts	722
5.4	Gründung von Personengesellschaften und Umsatzsteuer	723
6	Besonderheiten beim Eintritt oder Ausscheiden eines Mitunternehmers	723
6.1	Aufnahme eines weiteren Mitunternehmers	723
6.2	Gesellschafterwechsel	724
6.2.1	Kaufpreis über Buchwert	724
6.2.2	Personenbezogene Steuervorschriften	725
6.2.3	Kaufpreis unter Buchwert	726
6.3	Ausscheiden eines Mitunternehmers aus einer Personengesellschaft	727
6.3.1	Handelsrechtliche (zivilrechtliche) Folgen	727
6.3.2	Ertragsteuerliche Folgen	728
6.3.2.1	Abfindung über Buchwert	728
6.3.2.2	Abfindung an lästige Gesellschafter	730
6.3.2.3	Abfindung unter Buchwert	731

6.3.2.4	Sachwertabfindung.....	733
6.3.2.4.1	Erfolgswirksame Sachwertabfindung	733
6.3.2.4.2	Erfolgsneutrale Sachwertabfindung.....	735
6.3.2.5	Privat beeinflusste Abfindungen.....	735
6.3.2.6	Ausscheiden eines Gesellschafters und Umsatzsteuer.....	736
7	Realteilung	736
7.1	Begriff.....	736
7.2	Steuerliche Folgen.....	738
7.2.1	Zuteilung von Teilbetrieben oder Mitunternehmeranteilen.....	739
7.2.1.1	Einfache Buchwertfortführung.....	739
7.2.1.2	Kapitalkontenanpassung.....	740
7.2.1.3	Spitzenausgleich	741
7.2.2	Zuteilung von Einzelwirtschaftsgütern.....	742
8	Besonderheiten bei der GmbH & Co. KG	744
8.1	Betriebsvermögen der GmbH & Co. KG.....	744
8.2	Gewinnverteilung bei der GmbH & Co. KG.....	745
8.2.1	Vertragliche Gewinnverteilung.....	745
8.2.2	Erträge aus Sonderbetriebsvermögen.....	745
8.2.3	Verdeckte Gewinnausschüttung	746
8.3	Tätigkeitsvergütung für Geschäftsführer.....	746
8.3.1	Kommanditist als Geschäftsführer	746
8.3.2	Fremder Geschäftsführer.....	747
8.3.3	Geschäftsführer und »doppelstöckige« GmbH & Co. KG.....	748
8.3.4	Tätigkeitsvergütung und Umsatzsteuer.....	748
9	Besonderheiten bei der typischen stillen Gesellschaft	749
9.1	Behandlung der stillen Einlage beim Betriebsinhaber.....	749
9.2	Behandlung beim stillen Gesellschafter.....	749
9.3	Stille Beteiligung und Gewerbesteuer.....	750
10	Besondere Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften für bestimmte Personengesellschaften	751

Teil R Besonderheiten beim Abschluss von Kapitalgesellschaften

1	Grundlegende Unterschiede zur Personengesellschaft	753
1.1	Kapitalkonten.....	753
1.2	Personensteuern.....	756
1.2.1	Personensteuern als Aufwand.....	756
1.2.2	Körperschaftsteuerrückstellung.....	756
1.2.3	Steuernachzahlungen und -erstattungen.....	757
2	Besondere Gliederungsvorschriften für Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung	757
2.1	Die Bilanzgliederung nach § 266 HGB.....	757
2.2	Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 HGB	758
2.3	Der Anhang.....	758
2.4	Erleichterungen für bestimmte Kapitalgesellschaften.....	759
2.4.1	Größenklassen.....	759
2.4.2	Verkürzte Bilanz.....	759
2.4.3	Sonstige Erleichterungen.....	760
3	Besondere Bewertungs- und Bilanzierungsvorschriften	760
3.1	Steuerabgrenzung gemäß § 274 HGB (latente Steuern)	760
3.1.1	Passive (passivische) Steuerabgrenzung.....	761
3.1.2	Aktive (aktivische) Steuerabgrenzung.....	762
3.1.3	Saldierung der latenten Steuern.....	763
3.2	Eigene Anteile	763
4	Ausschüttungssperren	765
5	Konzernabschluss	765
6	Genossenschaften	765

7	Steuerbilanz und steuerliche Ausgleichsposten	766
7.1	Steuerbilanz.....	766
7.2	Steuerliche Ausgleichsposten »Mehrkapital« und »Minderkapital«.....	766
7.3	Verdeckte Gewinnausschüttungen.....	769
8	Buchung der Gewinnverwendung	769
9	Rechnungslegung nach IFRS	770

Teil S Komplexe Übungsfälle

Übungsfall 1:	Wechsel von der Gewinnermittlung durch Überschussrechnung zur Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich.....	771
Übungsfall 2:	Wechsel von der Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich zur Gewinnermittlung durch Überschussrechnung.....	773
Übungsfall 3:	Ermittlung der Herstellungskosten Firma Schuster.....	775
Übungsfall 4:	Ermittlung der Herstellungskosten für halbfertige und fertige Erzeugnisse.....	776
Übungsfall 5:	Ermittlung der Herstellungskosten für ein Bürogebäude.....	777
Übungsfall 6:	Gesamtkostenverfahren.....	778
Übungsfall 7:	Veräußerung eines ganzen Betriebs.....	780
Übungsfall 8:	Veräußerung eines einzelnen Wirtschaftsguts.....	781
Übungsfall 9:	Full-pay-out-Leasing.....	781
Übungsfall 10:	Gebäudebrand.....	782
Übungsfall 11:	Abbruch Lagerhalle.....	782
Übungsfall 12:	Erwerb eines Erbbaurechts und Bilanzberichtigung.....	783
Übungsfall 13:	Bilanzberichtigung: Bewertung Warenbestände.....	784
Übungsfall 14:	Bilanzberichtigung: Gewerbesteuer-Rückstellung.....	785
Übungsfall 15:	Bilanzberichtigung: Rücklage für Ersatzbeschaffung (RfE).....	785
Übungsfall 16:	Aufwendungsverteilungsposten.....	787
Übungsfall 17:	Außenprüfung bei einem Einzelunternehmen.....	787
Übungsfall 18:	Außenprüfung bei einem Einzelunternehmen.....	789

Teil T Lösungen zu den komplexen Übungsfällen

Lösung zu Übungsfall 1:	Wechsel von der Gewinnermittlung durch Überschussrechnung zur Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich.....	792
Lösung zu Übungsfall 2:	Wechsel von der Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich zur Gewinnermittlung durch Überschussrechnung.....	794
Lösung zu Übungsfall 3:	Ermittlung der Herstellungskosten Firma Schuster.....	796
Lösung zu Übungsfall 4:	Ermittlung der Herstellungskosten für halbfertige und fertige Erzeugnisse.....	797
Lösung zu Übungsfall 5:	Ermittlung der Herstellungskosten für ein Bürogebäude.....	800
Lösung zu Übungsfall 6:	Gesamtkostenverfahren.....	801
Lösung zu Übungsfall 7:	Veräußerung eines ganzen Betriebs.....	803
Lösung zu Übungsfall 8:	Veräußerung eines einzelnen Wirtschaftsguts.....	805
Lösung zu Übungsfall 9:	Full-pay-out-Leasing.....	807
Lösung zu Übungsfall 10:	Gebäudebrand.....	810
Lösung zu Übungsfall 11:	Abbruch Lagerhalle.....	812
Lösung zu Übungsfall 12:	Erwerb eines Erbbaurechts und Bilanzberichtigung.....	814
Lösung zu Übungsfall 13:	Bilanzberichtigung: Bewertung Warenbestände.....	815
Lösung zu Übungsfall 14:	Bilanzberichtigung: Gewerbesteuer-Rückstellung.....	816
Lösung zu Übungsfall 15:	Bilanzberichtigung: Rücklage für Ersatzbeschaffung (RfE).....	818
Lösung zu Übungsfall 16:	Aufwendungsverteilungsposten.....	820
Lösung zu Übungsfall 17:	Außenprüfung bei einem Einzelunternehmen.....	821
Lösung zu Übungsfall 18:	Außenprüfung bei einem Einzelunternehmen.....	823
Literaturverzeichnis.....		827
Stichwortregister.....		829

Abkürzungsverzeichnis

A	Abschnitt	BStBl I	Bundessteuerblatt Teil I
a. A.	anderer Ansicht	BT-Druck-	Drucksache des Bundestags
a. a. O.	am angegebenen Ort	sache	
AB	Anfangsbestand	Buchst.	Buchstabe
Abschn.	Abschnitt	BV	Betriebsvermögen
AEAO	Anwendungserlass zur Abgaben-	BVerfG	Bundesverfassungsgericht
	ordnung (BStBl I 1998, 630)	BW	Baden-Württemberg
a. F.	alte Fassung	Bw	Buchwert
AfA	Absetzung für Abnutzung	bzw.	beziehungsweise
AfaA	Absetzung für außergewöhnliche	DB	Der Betrieb (Zeitschrift)
	wirtschaftliche oder technische	dergl.	dergleichen
	Abnutzung	d. h.	das heißt
AfS	Absetzung für Substanzverringere-	d. s.	das sind
	rung	DStR	Deutsches Steuerrecht (Zeitschrift)
AG	Aktiengesellschaft	DStZ	Deutsche Steuerzeitung (Zeit-
AK	Anschaffungskosten		schrift)
AO	Abgabenordnung	EB	Eröffnungsbilanz
a. o. Aufwand	außerordentlicher Aufwand	EFG	Entscheidung der Finanzgerichte
a. o. Ertrag	außerordentlicher Ertrag		(Zeitschrift)
Art.	Artikel	EGHGB	Einführungsrecht zum HGB
AV	Anlagevermögen	EGAO	Einführungsgesetz zur Abgaben-
AVmG	Altersvermögensgesetz		ordnung
Az.	Aktenzeichen	e. K.	eingetragene(r) Kaufmann/ Kauf-
BaWü	Baden-Württemberg		frau
BB	Betriebs-Berater (Zeitschrift)	Erl.	Erlass
BBauG	Bundesbaugesetz	ESt	Einkommensteuer
Bd.	Band	EStÄR	Einkommensteueränderungsricht-
BdF (BMF)	Bundesminister der Finanzen		linien
BerlinFG	Berlinfördergesetz	EStDV	Einkommensteuer-Durchführungs-
BewG	Bewertungsgesetz		verordnung
BFA	Bankenfachausschuss des Instituts	EStG	Einkommensteuer-Gesetz
	der Wirtschaftsprüfer in Deutsch-	EStH	Einkommensteuer-Hinweise
	land e. V.	EStR	Einkommensteuer-Richtlinien
BFH	Bundesfinanzhof	EuGH	Europäischer Gerichtshof
BFHE	Entscheidung des Bundesfinanzhofs	EuroEG	Gesetz zur Einführung des Euro
BFH/NV	Sammlung amtlich nicht veröffent-		(Euroeinführungsgesetz) vom
	lichter Entscheidungen des BFH		09.06.1998 (BGBlI1988,2342)
BGBI I	Bundesgesetzblatt Teil I	evtl.	eventuell
BGH	Bundesgerichtshof	EWwu	Europäische Wirtschafts- und
BGHZ	Entscheidungen des Bundesge-		Währungsgemeinschaft
	richtshofs in Zivilsachen	f., ff.	folgende, fortfolgende
bgND	betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer	FA	Finanzamt
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz	FEK	Fertigungseinzelkosten
BiRiLiG	Bilanzrichtlinien-Gesetz	FG	Finanzgericht
BMF (BdF)	Bundesminister der Finanzen	FGK	Fertigungsgemeinkosten
BR-Druck-	Drucksache des Bundesrats	FinMin	Finanzministerium Baden-Würt-
sache		Ba-Wü	temberg
		FK	Fertigungskosten

FKPG	Gesetz zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms	h. L.	herrschende Lehre
FL	Fertigungslöhne	h. M.	herrschende Meinung
FÖJG	Gesetz zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres (FÖJ)-Förderungsgesetz – FÖJG)	HS	Halbsatz
		IAB	Investitionsabzugsbetrag
		i. d. F.	in der Fassung
FördG	Gesetz über Sonderabschreibungen und Abzugsbeträge im Fördergebiet (Fördergebietsgesetz)	i. d. R.	in der Regel
		i. H. v.	in Höhe von
		IKR	Industriekontenrahmen
		inkl.	inklusive
FR	Finanz-Rundschau (Zeitschrift)	InvZulG	Investitionszulagengesetz
FVG	Finanzverwaltungs-Gesetz	i. S. d.	im Sinne des/der
GbR	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	i. S. v.	im Sinne von
		i. V. m.	in Verbindung mit
GdbR	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	JbFSt	Jahrbuch der Fachanwälte für Steuerrecht
GenG	Genossenschafts-Gesetz	JStG	Jahressteuergesetz
GewSt	Gewerbsteuer	KapCoRiLiG	Kapitalgesellschaften- und Co.-Richtliniengesetz
GewStDV	Gewerbsteuer-Durchführungsverordnung	KapSt	Kapitalertragsteuer
GewStG	Gewerbsteuer-Gesetz	KG	Kommanditgesellschaft
GewStR	Gewerbsteuer-Richtlinien	KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
GG	Grundgesetz	KiLSt	Kirchenlohnsteuer
ggf.	gegebenenfalls	Kj.	Kalenderjahr
gl.A.	gleicher Ansicht	Kln	Köln
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	KösdI	Kölner Steuerialog
		KSt	Körperschaftsteuer
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung	KStDV	Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	KStG	Körperschaftsteuer-Gesetz
		KStR	Körperschaftsteuer-Richtlinien
GoS	Grundsätze ordnungsmäßiger Speicherbuchführung	KVStG	Kapitalverkehrsteuer-Gesetz
		KWG	Gesetz über das Kreditwesen
GrESt	Grunderwerbsteuer	LG	Leasing-Geber
GrEStG	Grunderwerbsteuer-Gesetz	LN	Leasing-Nehmer
GuV-Rechnung	Gewinn- und Verlustrechnung	LSt	Lohnsteuer
		LStDV	Lohnsteuer-Durchführungsverordnung
GWG	geringwertiges Wirtschaftsgut, geringwertige Wirtschaftsgüter	m. E.	meines Erachtens
HB	Handelsbilanz	m. w. N.	mit weiteren Nachweisen
HBeglG 2004	Haushaltsbegleitgesetz 2004	MGK	Materialgemeinkosten
HdR-E	Kütting/Pfitzer/Weber, Handbuch der Rechnungslegung Einzelabschluss (Loseblatt)	MK	Materialkosten
		MWR	Mehr- und Weniger-Rechnung
		MWSt	Mehrwertsteuer (Umsatzsteuer)
HFA	Hauptfachausschuss des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.	ND	Nutzungsdauer
		n. F.	neue Fassung
HFR	Höchstrichterliche Finanzrechtsprechung (Zeitschrift)	NJW	Neue Juristische Wochenschrift (Zeitschrift)
		Nr.	Nummer
HGB	Handelsgesetzbuch	NRW	Nordrhein-Westfalen
HK	Herstellungskosten	OFD	Oberfinanzdirektion